

Inhalt

Glossar	10
1 Einleitung	11
2 Biologisch-medizinische Begriffe und Diskurse über Zwillinge	22
2.1 Biologisch-medizinische Begriffe	23
2.1.1 Monozygote Zwillinge	23
2.1.2 Dizygote Zwillinge	25
2.2 Diagnosemöglichkeiten der Zygosität von 1960 bis heute	26
2.2.1 Postnatale Zygositätsbestimmung	27
2.2.2 Pränatale Zygositätsbestimmung	27
2.2.3 Nicht regelhafte Möglichkeiten der Zygositätsbestimmung	28
2.3 Biologisch-medizinische Ursachen für den Anstieg der Zwillingsgeburten	29
2.3.1 Alter der Frau bei der Befruchtung	30
2.3.2 Genetische Prädisposition	31
2.3.3 Assistierte Reproduktion	31
2.4 Soziodemographische Veränderung durch Zwillingsgeburten	33
3 Forschungsstand und offene Forschungsfragen	38
3.1 Entwicklung der Zwillingsforschung international und national	38
3.1.1 Historischer Abriss zur Entwicklung der Forschungslandschaft der Zwillingsforschung	38
3.1.2 Aktuelle Zwillingsforschung(en) in Deutschland	42
3.2 Ergebnisse der (entwicklungs)psychologisch- verhaltensgenetischen Forschung	44
3.2.1 Identität, Sprache und Zwilling-Sein	44
3.2.2 Zwillinge als Geschwister und Teil einer geteilten Umwelt	47
3.2.3 Pädagogisch-psychologischer Diskurs über Zwillinge (Ratgeberliteratur)	48
3.3 Ziele und Fragestellung der Arbeit	51
4 Theoretische Verortung der Fragestellung	54
4.1 Zentrale Begriffe Sozialisation und Identität	54
4.2 Identitätsentwicklung nach G. H. Mead	59
J. Habermas' Ergänzung zu Meads Theorie	62
4.3 Eriksons Verknüpfung von Identität und Sozialisation	63

4.4	Identitätsbedrohung und Identitätsbehaupter nach Schimank	66
4.5	Differenz und Normalität	68
4.6	Sozialisation und Geschlecht im Kontext Familie	71
4.7	Geschwistersozialisation	74
4.8	Sozialisation und Geschlecht	76
4.8.1	doing gender	79
4.8.2	Identität und Geschlecht	81
4.9	Überlegungen zu Sozialisationsbedingungen und Identitätsbildungsprozessen von Zwillingen	83
4.9.1	Sozialisationsbedingungen von Zwillingen	83
4.9.2	Identitätsbildung bei Zwillingen – ein interaktionistischer Blick	84
4.9.3	Differenz, Normalität und Zwilling-Sein	85
4.9.4	Identitätsbedrohung, Identitätsprojekte und Wahlmöglichkeiten	86
4.9.5	Identität und (Zwillings-)Körper	87
5	Methodisches Vorgehen	90
5.1	Das narrative Interview als Erhebungsmethode	90
5.1.1	Das biographische Interview als Form einer narrativen Identitätskonstruktion	95
5.1.2	Kritik und Grenzen der Methode	99
5.2	Die Dokumentarische Methode als Analyse-methode	103
5.2.1	Methodologische Annahmen	104
5.2.2	Kritik und Grenzen der Methode	107
5.3	Kohortenvergleich	109
5.3.1	Der Kohortenvergleich als Forschungsdesign	109
5.3.2	Auswahl und Zusammensetzung des Samples	110
5.3.3	Zusammensetzung des Samples	117
5.4	Feldzugang	119
5.4.1	Erhebung	120
5.4.2	Interviewtranskription und Anonymisierung	122
5.4.3	Auswahl der analysierten Sequenzen	123
5.4.4	Standortverbundenheit	123
6	Ergebnisse	125
6.1	Kurzvorstellung der Teilnehmerinnen	125
6.1.1	Ältere Kohorte (geboren zwischen 1960 und 1965)	127
6.1.2	Mittlere Kohorte (geboren zwischen 1980 und 1985)	129
6.1.3	Jüngere Kohorte (geboren zwischen 1997 und 2000)	131

6.2	Darstellung der Ergebnisse der komparativen Sequenzanalyse	133
6.2.1	Uniformierung als sozialer Konstruktionsmechanismus	133
6.2.2	Kollektive Wahrnehmung	147
6.2.3	Erfahrungen und Umgang mit kollektiven Zuschreibungen	165
6.2.4	Nähe als Risiko und Ressource	173
6.2.5	Bedeutung der Gruppenzugehörigkeit für die Identitätsentwicklung	188
6.2.6	Geschlecht	206
6.3	Orientierungsrahmen und Typenbildung	220
6.3.1	Auswahl der Teilnehmerinnen für die Einzelfallanalyse	221
6.3.2	Sinngenetische Typenbildung	244
6.3.3	Soziogenese	251
7	Diskussion und Ausblick	256
7.1	Methodenreflexion	256
7.2	Skizzierung der Ergebnisse	257
7.3	Einordnung der Erkenntnisse in die bestehende Forschung	258
7.4	Anknüpfungsmöglichkeiten für die weitere Forschung	260
7.5	Diskussion der Ergebnisse	261
7.5.1	Zwillingsspezifische Herausforderung(en)	261
7.5.2	Zugehörigkeit(en)	264
7.5.3	Differenzerfahrung(en)	265
7.5.4	Normalitätsvorstellung(en)	266
7.5.5	Identitätskonstruktion(en)	268
7.5.6	Zusammenfassung	270
7.6	Erkenntnisse für Erziehungs- und Bildungsprozesse	275
7.6.1	Erziehungs- und Bildungsprozesse in Kindheit und Adoleszenz	276
7.6.2	Beratung von Zwillingsealtern	277
7.6.3	Beratung in Hinblick auf Gesundheit, Pflege und Sterben	277
	Literaturverzeichnis	279